

Wir feier(te)n 20!

Das große Jubiläumswochenende der Gemeinde Lehrte



Jubiläumssamstag, 9. Mai 2009

Die Stimmung war wie in einer großen harmonischen Familie - locker, fröhlich und herzlich. Das ist es offensichtlich auch, was die Gemeinde seit ihrer Gründung vor 20 Jahren auszeichnet. Sicher gab es im Laufe dieses Zeitraumes auch Diskussionen, aber der Blick auf das Ziel – eine Gemeinde Jesus zu sein – ging dabei nicht verloren. Matthias Mascher, einer der Gründungsmitglieder, begrüßte die über 100 Gäste und Mitglieder und wies auf das vielfältige Abendprogramm hin: Unterhaltung durch Berichte, Diashow, filmische Erinnerungen und vor allem zusammen feiern. Besondere Erwähnung erfuhren die ehemaligen und gegenwärtigen Pastoren und alle, die sich an den Vorbereitung der Feierlichkeiten beteiligt hatten. Als einer derjenigen, der den Start der Gemeinde wesentlich beeinflusst hatte, wurden dann noch Klaus Seichter gedankt.

Hans Ufer, der im letzten Monat seinen 75. Geburtstag feierte und ehemaliger Pastor der Gemeinde ist, bezeichnete in seiner Laudatio die letzten zwei Jahrzehnte als einen bunten Strauß von Erinnerungen. Der Psalm 103 solle in diesem Zusammenhang gedanklich leiten: „Und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat.“ Menschen seien für ihn in erster Linie Gemeinde – betend, lachend, weinend und singend. Und da erinnere er sich in ganz besonderem Maße an die vielen Stimmen, vor allem die der zeitweise über 50 Kinder in der Gemeinde.

Das Bild der Gemeinde hätten, so sagte Hans Ufer, von Anfang Frauen maßgeblich geprägt, gestaltet und getragen, viele auch aus Ostpreußen und Pommern. Und selbst heute sind drei Frauen wieder maßgeblich beteiligt: Evelyn Fillies-Strohm als Pastorin, Verena Trauernicht als Gemeindegemeinleiterin und Anita Zabel als ihre Stellvertreterin. Hans Ufer erlebte Zeiten der Korrekturen, Tröstungen und immer wieder solche der Güte Gottes. Er schloss mit dem Satz: „20 Jahre – keine lange Zeit – aber eine erfüllte Zeit.“

Pastorin Evelyn Fillies-Strohm wünschte der jungen Gemeinde: Eine fröhliche Gemeinde zu sein, weiteres Wachstum von innen heraus mit Blick auf Jesus zu erleben und „Think big“: Du hast einen großen Gott!

Ein herausragendes Buffet machten diesen Abend zu einem kleinen kulinarischen Genuss.

Matthias Hinrichsen

Jubiläumssonntag, 10. Mai 2009

Mit Präludium und dem Chorlied „Morgenlicht leuchte!“ (Melodie: „Morning has broken“) wurde am Sonntag der Jubiläumsgottesdienst eröffnet. Am Flügel spielte Claire Weiß, und die Kantorei der Matthäusgemeinde Lehrte sang unter der Leitung von Kantorin Birgit Queißner. Und dann fand, was am Samstagabend so fröhlich und wohlthuend begonnen hatte, seine Fortsetzung. Die Bilder aus der Zukunftswerkstatt der Johannesgemeinde und die Predigt von Pastor Torsten Milkowski (EFG Berlin-Weißensee) über Johannes 20:19ff gaben gute Impulse zu dem Thema: Wie kann sich das Gemeindeleben unserer Gemeinde im Jahr 2019 gestalten?

Wir wünschen uns, dass es in der Gemeinde weiterhin viel Raum, Herzlichkeit und Offenheit gibt. Und dass in den Räumen und allen Begegnungen der Friede des Auferstandenen zu spüren ist.

Die sich anschließenden mündlichen und schriftlichen Grußworte aus den Nachbargemeinden und von Organisationen in Lehrte, von Pastor Michael Borkowski für die Gesamtgemeinde, aus einzelnen Gemeinden Hannovers und vom Neuen Land waren vielfältig und bunt, ermutigend und fröhlich.

Gemäß des alttestamentlichen Wortes: „Suchet der Stadt Bestes!“, wurde die Kollekte für den Betreuungsnotruf des Kinderschutzbundes (Regionalstelle Lehrte) gesammelt, die sich über den Betrag sehr gefreut hat! Mit einem gemeinsamen Mittagessen bzw. Kaffeetrinken endete das Jubiläum. Wir feierten 20! Sicher etwas ungewöhnlich und doch sehr beflügelnd. Ein wunderschönes Fest! Gott sei Dank! Und ein guter „Vorlauf“ für die kommenden Ereignisse, zum Beispiel die Chagall-Ausstellung Ende Oktober 2009.

*Evelyn Fillies-Strohm
(Pastorin Johannesgemeinde)*



Das Pastorenehepaar Evelyn Fillies-Strohm und Heinrich Strohm.

